

Aufgabe 1 [12 Punkte] (4+4+4)

- a) Gegeben ist eine sinusförmige Spannung u(t) = $8V \cdot \sin(\omega t \pi/5)$ mit der Frequenz von 40Hz. Nach welcher Zeit (in ms) erreicht die Spannung zum ersten Mal den Wert von 4,70V?
- b) Ein sinusförmiger Strom mit dem Scheitelwert î = 0,8A fließt durch einen **ohmschen Verbraucher**. Ein Leistungsmesser zeigt dabei die Wirkleistung von 65W an. Berechne den Widerstand R des Verbrauchers.
- c) Ein Kondensator C = 3.3μ F liegt an einer sinusförmigen Wechselspannung $u_C(t) = 20V \cdot \sin(\omega t)$. Dabei fließt ein Kondensatorstrom $I_C = 23.5$ mA. Welche Frequenz hat die Wechselspannung?

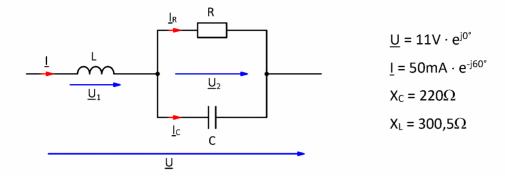
Aufgabe 2 [11 Punkte] (4+1+4+2)

Eine reale Spule wird an eine Wechselspannung U = 110V / 60Hz geschaltet. Es fließt ein Strom von 275mA und der Leistungsfaktor $\cos \varphi$ beträgt 0,5.

- a) Zeichne das Ersatzschaltbild der realen Spule und bestimme die Werte von R und L.
- b) Wie groß ist die Phasenverschiebung φ zwischen Strom und Spannung?
- c) Es wird nun zusätzlich ein Kondensator C in Reihe geschaltet, damit die Phasenverschiebung auf $\varphi' = 30^{\circ}$ (induktiv) sinkt. Berechne die Kapazität C in μ F.
- d) Wie groß ist die Resonanzfrequenz dieser RLC-Reihenschaltung?

Aufgabe 3 [8 Punkte] (5+3) (komplexe Rechnung)

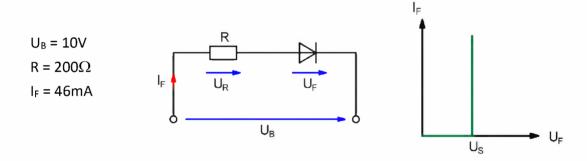
Gegeben ist folgende Schaltung:



- a) Berechne mit Hilfe der komplexen Rechnung den Wert des Widerstandes R.
- b) Bestimme die Spannungen U_1 und U_2 in **Exponential-** und **Normalform**.

Aufgabe 4 [6 Punkte] (2+2+1+1)

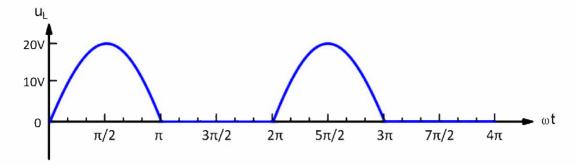
Gegeben ist folgende Diodenschaltung mit der idealisierten Diodenkennlinie.



- a) Wie groß ist der differentielle Ersatzwiderstand r_F der Diode? Begründe deine Antwort.
- b) Berechne die Schleusenspannung U_S der Diode.
- c) Was sagt die Schleusenspannung einer Diode aus?
- d) Aus welchem Halbleitermaterial ist die in der Schaltung eingesetzte Diode wohl aufgebaut?

Aufgabe 5 [7 Punkte] (1+2+1+3)

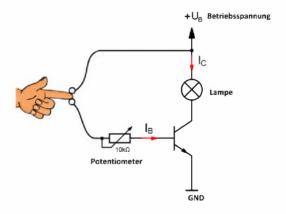
Eine Gleichrichterschaltung liefert folgende Ausgangsspannung:



- a) Wozu dienen in der Praxis Gleichrichterschaltungen?
- b) Zeichne fachgerecht die zugehörige Schaltung mit allen Strom- und Spannungsangaben.
- c) Was ist der Nachteil dieser Schaltung?
- d) Bestimme (mit Hilfe der Integralrechnung) den arithmetischen Mittelwert der Ausgangsspannung.

Aufgabe 6 [5 Punkte] (3+2)

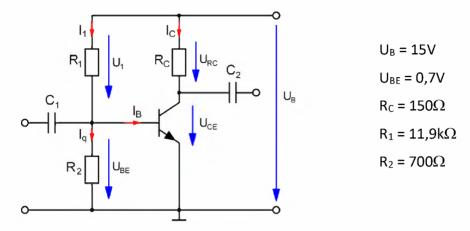
Gegeben ist folgende Transistorschaltung:



- a) Erkläre die Funktion dieser Schaltung.
- b) Wozu dient das Potentiometer?

Aufgabe 7 [11 Punkte] (2+4+2+2+1)

Für die gegebene Transistorschaltung ist der Arbeitspunkt mit einem Basisspannungsteiler gleichstrommäßig eingestellt worden.



- a) Zeichne die Arbeitsgerade in das unten angegebene Kennlinienfeld ein.
- b) Berechne den eingestellten Basisstrom I_B und trage den eingestellten Arbeitspunkt AP in das Kennlinienfeld ein.
- c) Bestimme die Werte von I_C und U_{CE} im Arbeitspunkt.
- d) Berechne die Gleichstromverstärkung B.
- e) Wie heißen die beiden Kondensatoren C₁ und C₂?

